



Nachtwache für den Herrn

Wort-Gottes-Feier in der Osternacht
mit der Feier der Eucharistie
am Ostersonntag

Wien, November 2020

Brechung des eucharistischen Brotes

Kommunion sub utraque specie

Schlussgebet

ggf. „Segnung der Speisen“

Feierlicher Schlussegens und Entlassungsruf

AGAPE

2. Lesung

alternativ kann die Epistel (Röm 6,3-11) aus der Osternacht gelesen werden

Halleluja

Evangelium

Homilie

TAUFFEIER

Bei einer Taufe: Litanei und ggf. Prozession zum Taufbecken
Wenn keine Taufe gefeiert und kein Taufwasser gesegnet wird folgt sogleich die Segnung des Wassers.

Taufwasserweihe

Erneuerung des Taufversprechens

Fürbitten

EUCHARISTIEFEIER

Bereitung der Gaben und Gabengebet/-gesang

Hochgebet mit Osterpräfation, **in den Hochgebeten I-III eigene Einschübe.**

Sanctus

Vater unser

Vorbemerkungen

Mehr noch als die Vollform der Osternachtfeier ist diese Feier eine Nachtwache, die einerseits schon klar zur Auferstehung ausgerichtet ist, diese aber noch nicht vollständig feiert (das vollzieht sich in den österlichen Sakramenten Taufe und Eucharistie).

Diese „Nachtwache für den Herrn“ bildet eine liturgische Einheit mit der österlichen Eucharistiefeier am Ostersonntag, in der auch der Ort der Tauffeier (mit Taufwasserweihe und Taufe bzw. Tauferneuerung) ist.

Ein zentraler Moment der Osternachtfeier ist das Entzünden der Osterkerze am Feuer, das seinen unverschiebbaren (und unwiederholbaren) Ort in der Nachtfeier hat.

Bei dieser Feier bietet es sich an möglichst alle alttestamentlichen Lesungen zu lesen.

Als Epistel wird Hebr 1,1-13 vorgesehen, da die in der Osternacht sonst vorgesehene Lesung aus Röm 6 thematisch sehr stark das Taufsakrament (das in dieser Feier nicht vorkommt) beinhaltet.

Aus praktischen Gründen werden üblicherweise die kleinen Osterkerzen, welche die Mitfeiernden in den Händen halten und die ihr Licht von der entzündeten Osterkerze erhalten haben, oftmals zum Wortgottesdienst bzw. spätestens beim Gloria ausgelöscht (und zur Tauferneuerung wieder entzündet).

In dieser Feier bietet es sich an die Kerzen (sofern dies sicherheitstechnisch möglich ist), Kerzen während der ganzen Nachtfeier brennend in den Händen zu halten bzw. vor sich zu stellen – ggf. helfen hier kleine Kerzenhalter oder auch Laternen – und das Licht aus der Nachtfeier auf den Friedhof und/oder nach Hause tragen.

ABFOLGE

I. Luzernar

Das Licht in der Kirche ist gelöscht und die Gemeinde versammelt sich nach Einbruch der Dunkelheit beim entzündeten Osterfeuer.

Begrüßung und kurze Einführung

In dieser Nacht, in der Christus vom Tode erstanden ist, versammeln sich Menschen weltweit um zu wachen und zu beten. Wir feiern das Gedächtnis des österlichen Heilswerkes Christi. Wir hören auf Gottes Wort und bringen unser Lob und unseren Dank vor Gott. Wir feiern in der zuversichtlichen Hoffnung, dass der Sieg Christi über Sünde und Tod auch uns das Tor zum Leben in Fülle bei Gott eröffnet.

Segnung des Feuers (MB [1976] 65) ohne Segensgestus

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast durch Christus allen,
die an dich glauben,
das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt.
Segne dieses neue Feuer, das die Nacht erhellt,
und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir,
dem unvergänglichen Licht, damit wir mit reinem Herzen
zum ewigen Osterfest gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

oder

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast durch Christus allen, die an dich glauben,
das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt.
Durch seine Auferstehung hast Du diese Nacht (und alle
Menschennacht) hell gemacht.
Deswegen sind wir heute zusammen: →

Die weitere Feier am Ostersonntag

Die Einheit von Osternachtfeier, Taufgedächtnis und Eucharistie muss gewahrt bleiben, auch wenn sie zeitlich auseinandertreten. Demnach muss der Beginn der Feier am Morgen des Ostersonntags auf das Wachen, Beten und Feiern der Nacht Bezug nehmen.

ABFOLGE

ERÖFFNUNG

Litanei vom Heilswirken Gottes (GL 558)
Die Litanei blickt auf das in den Lesungen der Vigil erinnerte Heilshandeln Gottes.

Liturgische Eröffnung und rückblickende Worte auf die Nacht

(Bußakt/Kyrie)

Gloria

Tagesgebet

LITURGIE DES WORTES

1. Lesung

Antwortpsalm

Um ein Zeichen zu setzen gegen die Dunkelheit.
Und um uns neu von diesem Licht Christi ergreifen zu lassen.

So bitten wir dich, guter Gott,
um den Segen für dieses neue Feuer,
das die Nacht erhellt.

Wir bitten dich, dass du
in uns die Sehnsucht nach dir entflammst,
dem Feuer, das brennt und doch nicht verbrennt,
dem unvergänglichen Licht,
damit wir zum ewigen Osterfest gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

(nach einem Modell der Diözese Bamberg)

Bereitung und **Entzünden der Osterkerze** am Feuer (MB [1976] 65f.)

Prozession in die Kirche der brennenden Osterkerze folgend mit dreimaligem Ruf „**Lumen Christi**“

Exsultet (von Kantor/in gesungen)

Möglich ist auch eine Aufteilung des Exsultet auf zwei KantorInnen, evtl. mehrfach durch einen Liedruf von Chor/Gemeinde ergänzt.

Mögliche Antwort der Gemeinde: GL 334 „O Licht der wunderbaren Nacht“

II. Vigil

Oft werden nicht alle atl. Lesungen gelesen mit dem Hinweis auf die Dauer der Feier. Diese Form der Feier kann die Vielfalt der sieben vorgesehenen Lesungen wiederentdecken lassen.

Die Mindestzahl laut Messbuch sollte auch hier nicht unterschritten werden, die Lesung vom Durchzug durch das Meer (Ex 14) darf nie ausfallen.

Lesungen aus dem Alten Testament

Anzahl der Lesungen lt. MB

gemäß MB: **Lesung, Antwortpsalm, Oration**

(Auswahlmöglichkeiten!)

(MB [1976] 86-91)

Möglichkeit zum **Gloria** (mit/ohne Glocken)

Tagesgebet (MB [1976] 92)

Lasset uns beten:

Gott, du hast diese Nacht hell gemacht
durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.
Erwecke in deiner Kirche den Geist der Kindschaft,
den du uns durch die Taufe geschenkt hast,
damit wir neu werden an Leib und Seele
und dir mit aufrichtigem Herzen dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Epistellesung (Hebr 1,1-13)

Möglichkeit zum **Gebet über die Gaben** (ohne Segensgestus, ohne Weihwasser)

V: Aller Augen warten auf dich, o Herr, und du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

A: Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

V: Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen.

Segne unsere Gaben und unsere Tischgemeinschaft.

Sei du beim gemeinsamen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig.

Lass uns wachsen in geschwisterlicher Liebe

und die österliche Freude dieser Nacht in die Welt hinaustragen, der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A: Amen.

Einladung zur Weiterfeier am Morgen

Wir haben in dieser heiligen Nacht gemeinsam gewacht und gebetet. Wir haben die Botschaft von der Auferstehung unseren Herrn Jesus Christus erfahren. Am Morgen wollen wir wieder zusammenkommen zur Feier des feierlichen Taufgedächtnisses und der Feier der Eucharistie.

Evtl. Prozession mit dem Osterlicht (Laternen) zum Friedhof (Verteilung des Osterlichts auf die Gräber) oder **Entlassung** mit dem Osterlicht (Laternen) nach Hause

Bei der Prozession wird das Osterlicht von der Leiterin / dem Leiter der Osternachtfeier in einer Laterne feierlich aus der Kirche getragen, es folgen Ministranten und die Gemeinde.

Wo es möglich ist kann die Osterkerze bis zur morgendlichen Eucharistie weiterbrennen.

nach der Schlussoracion der Komplet vom 1. Sonntag

Herr, bleibe bei uns in dieser Nacht
 und wenn wir uns am Morgen erheben,
 dann lass uns in Freude
 der Auferstehung deines Sohnes gedenken,
 der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.
 Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn
 und der Heilige Geist.
A: Amen.

oder

MB [1976] 568ff. „Segensgebete über das Volk“, besonders in der
 österlichen Zeit 573f.

Gott, unser Retter,
 gib deinen Gläubigen die Gnade,
 die österlichen Geheimnisse
 immer wieder zu empfangen.
 Und die Heilsgüter der kommenden Welt
 Zu erwarten.
 Lass sie feststehen in der Gnade der Taufe
 und führe sie durch diese Feier zur ewigen Freude.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
 Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des
 Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und
 bleibe bei uns allezeit.
A: Amen.

Te Deum (GL 380)

Ist es Tradition eine „Speisenweihe“ zu feiern, kann dies in einer
 eigenen Feier am Samstag nachmittags geschehen.
 Innerhalb der Osternachtfeier kann ein Tischgebet über die Gaben
 gesprochen werden:

Halleluja (ab hier Orgel, wenn das Gloria zuvor nicht gesungen
 wurde)
alternativ: Verzicht auf das Halleluja (bleibt in abwartender
 Grundstimmung)

Evangelium Lk 24,1-12 (Osternacht); Mt 28,1-10; Mk 16,1-7

Möglichkeit zur **Ansprache**
alternativ: Stille, Osterlied

Großes Credo (gesprochen/gesungen: GL 177-179, GL 122)

Lobpreis

V: Lasst uns Jesus Christus danken und ihn preisen. Er hat den
 Tod besiegt und dadurch der Welt den Weg ins unzerstörbare
 Leben eröffnet.
 (vgl. Die Feier des Fronleichnamfestes 37, Reihe A, 3. Statio)

K: Herr Jesus Christus, du bist wahrhaft auferstanden aus dem
 Tode, erbarme dich unser!

A: Kyrie, eleison ...

K: Herr Jesus Christus, du bist zum Vater heimgekehrt, erbarme
 dich unser!

A: Christe, eleison ...

K: Herr Jesus Christus, du sendest uns deinen Geist, erbarme dich
 unser!

A: Kyrie, eleison ...

(vgl. GL 721/8)

oder

K: Herr Jesus Christus, Licht vom Licht, aus Gott geboren, erbarme
 dich unser!

A: Kyrie, eleison ...

K: Herr Jesus Christus, Mensch für das Leben der Menschen,
 erbarme dich unser!

A: Christe, eleison ...

K: Herr Jesus Christus, dein Geist erfüllt die ganze Schöpfung, erbarme dich unser!

A: Kyrie, eleison ...

(vgl. GL 721/9)

oder GL 670/8-9 oder andere Alternativen

Fürbittlitanei/Fürbitten

V: Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben. Zu dir rufen wir:

K: Christus, höre uns! **A:** Christus, erhöre uns! (GL 753)

L: Wir bitten dich für alle, die ihr Leben unter dein Wort stellen. **K/A**

L: Wir bitten dich für alle die sich um die Einheit der Christen einsetzen. **K/A**

L: Wir bitten dich für alle, die von deiner Gegenwart Zeugnis geben.

K/A

L: Wir bitten dich für alle, die um einen lieben Menschen trauern und keinen Trost finden. **K/A**

L: Wir bitten dich für alle Verstorbenen, die uns im Glauben vorausgegangen sind. **K/A**

D **L:** Herr Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben. Auf dich hoffen wir, auf dich vertrauen wir, in dir leben wir heute und in alle Ewigkeit.

Alternativ zu Lobpreis und Fürbitten:

Verbindung von Dank-, Bitt- und Preisungsrufen.

V: In dieser seligen Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach, kommen wir mit Dank und Bitte zu Gott.

L: Für deinen Tod und deine Auferstehung

A: Gott, wir danken dir.

L: Für deine Gegenwart.

A: Gott, wir danken dir.

L: Für unsere Erlösung.

A: Gott, wir danken dir.

L: Wir bitten für die Einsamen und Verzweifelten, die Hoffungslosen und Ängstlichen.

A: Wir bitten dich erhöre uns.

L: Wir bitten für die Kranken, die Verstorbenen und die Trauenden.

A: Wir bitten dich erhöre uns.

L: Wir bitten für alle Menschen, die sich nach dir sehnen.

A: Wir bitten dich erhöre uns.

L: Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, für das Leben, das du geschaffen hast.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L: Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, für deinen Sohn Jesus Christus. In seinem Tod und seiner Auferstehung hast du uns erlöst und bleibende Hoffnung geschenkt.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

L: Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, für deinen Heiligen Geist, der uns zusammenführt und als Kirche eint.

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Vater Unser

Segensgebet (ohne Segensgestus)

nach MB [1976] 228f. „In der Osterzeit“

er allmächtige Gott

hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit;

Er segne uns und schenke uns seine Freude. **(A: Amen.)**

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben,

bewahre in uns die Gabe der Erlösung. **(A: Amen.)**

Gott hat uns in der Taufe angenommen als Kinder seiner Gnade;

er schenke uns das verheißene Erbe. **(A: Amen.)**

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

oder